

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 13 (1947)
Heft: 11-12

Vereinsnachrichten: Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft = Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne = Società Svizzera degli Ufficiali della Protezione antiaerea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZENTRALVORSTAND

Mitteilungen

Eidg. Luftschutzkommission

Die ELK. hat am 15. Oktober 1947 ihre Tätigkeit aufgenommen und bereits am 19. November eine weitere ganztägige Sitzung abgehalten. Da das Arbeitsprogramm sämtliche Fragen des Luftschutzes umfasst, ist ein erster Zwischenbericht nicht vor Frühjahr 1948 zu erwarten, obwohl jeden Monat wenigstens eine ganztägige Sitzung vorgesehen ist.

Der Vertreter der SLOG. in der ELK., Hptm. Böhringer, hält den Zentralvorstand über den Gang der Verhandlungen auf dem laufenden und wird an der Delegiertenversammlung der SLOG. (voraussichtlich Ende Februar 1948 in Freiburg) eingehend über die bis zu jenem Zeitpunkt erzielten Ergebnisse referieren.

Einführung von Inspektionen und Reorganisation des Kontrollwesens für die Luftschutztruppe

Der Zentralvorstand hat zwei begründete Eingaben an die Abteilung für Luftschutz des EMD. gerichtet, in welchen auf die dringende Notwendigkeit von Personal- und Bekleidungsinspektionen sowie der Einführung des militärischen Kontrollsystems für die Angehörigen der LS.-Truppe hingewiesen wurde.

In seiner Antwort vom 10. November 1947 teilt der Chef der Abteilung für Luftschutz mit,

a) dass die Notwendigkeit von Personal- und Bekleidungsinspektionen der Luftschutzangehörigen unbestritten sei und dass ein entsprechender Antrag zu einem bundesrätlichen Beschluss über Inspektionen der Luftschutzpflichtigen für das Jahr 1948 bei den zuständigen Behörden liege,

b) dass die Einführung des militärischen Kontrollwesens im Luftschutz stufenweise durchgeführt werde. Dem EMD. sei beantragt worden, eine Verfügung zu erlassen, wonach ab 1. Januar 1948 die Mutationen der männlichen Luftschutzdienstpflichtigen auf Grund der Stammkontrolle durch den Sektionschef an die A + L zu melden seien. Damit würden die besondere Meldepflicht der Luftschutzangehörigen und die mühsamen Nachforschungen durch die LS.-Kommandostellen dahinfallen.

Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen

Unsere Sektion eröffnete Samstag, 15. November 1947, bei grosser Beteiligung die Veranstaltungen des Winterhalbjahres 1947/1948 (vgl. Programm in der «Protar») mit einer *Besichtigung des internationalen Flughafens Kloten*, die mit einem instruktiven Referat von Direktor Sulger eingeleitet wurde. Leider war das Wetter für die Besichtigung nicht günstig, so dass man gerne in

den Gasthof zum «Wilden Mann» in Kloten zurückkehrte, wo der Präsident der Sektion, Hptm. H. Heer, Thayngen, die Teilnehmer und den als Gast anwesenden Zentralpräsidenten der SLOG., Hptm. P. Böhringer, Basel, begrüßen konnte. Hptm. Böhringer orientierte darauf über aktuelle Luftschutzfragen. Anschliessend fand eine allgemeine Aussprache statt, worauf die Versammlung folgende *Resolution* fasste:

«Der Zentralvorstand der SLOG. wird ersucht, sich für die folgenden Anliegen der Luftschutzoffiziere einzusetzen:

1. Eingliederung des Luftschutzes in die Armee;
2. Aufklärung der Bevölkerung über die Notwendigkeit des Luftschutzes im Rahmen der schweizerischen Landesverteidigung;
3. Erlass von Weisungen durch die A + L an die ILO., ZKLO. und VLO.»

Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen

Programm für das Winterhalbjahr 1947/1948

(Abänderungen vorbehalten)

Samstag, 15. November 1947, 15.00 Uhr: *Besichtigung des internationalen Flughafens Kloten* (im Bau) mit anschliessender Zusammenkunft im Gasthof zum «Wilden Mann» in Kloten. Allgemeine Aussprache über aktuelle Luftschutzfragen mit einführendem Referat des Präsidenten der SLOG., Hptm. P. Böhringer, Basel. Winterthur: Donnerstag, 4. Dezember 1947, 20.00 Uhr, Restaurant «Chässtube», Archplatz (beim Bahnhof), und

Zürich, Freitag, 5. Dezember 1947, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock: Vortrag von Hptm. W. Baumgartner, Chef des Nachrichtendienstes A + L: «Kriegserfahrungen auf Grund der Bombardierungen Deutschlands in bezug auf den Luftschutz».

Zürich, Freitag, 30. Januar 1948, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock: Vortrag von Oberstlt. i. Gst. Koenig: «Die Neuordnung des Territorialdienstes».

Zürich, Freitag, 20. Februar 1948, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet 2. Kl., 1. Stock: Vortrag von Hptm. B. v. Tschanner, dipl. Ing. ETH., Chef der baulichen Massnahmen A + L: «Atombombe und radioaktive Seuchsubstanzen und ihre praktische Auswirkung auf den Luftschutz».

Schaffhausen, März 1948: Vierte ordentliche Mitgliederversammlung mit Referat von Oberstdivisionär Edgar Schumacher. (Das Thema wird später bekanntgegeben.) Vorgängig gemeinsames Pistolenschiessen.

Die Mitglieder erhalten für die Veranstaltungen jeweils noch eine spezielle Einladung. Interessenten aus dem Kreise der Offiziere der örtlichen ILO., der ILO., ZKLO. und VLO. wollen sich für Auskünfte an das Sekretariat, Lt. H. U. Herzog, Limmatquai 1, Zürich 1, Telefon (051) 32 68 33, wenden. Der Vorstand.